

VFA

INTERLIFT
E.V.

VERBAND
FÜR
AUFZUGS-
TECHNIK

VFA-Interlift e.V.

Verband für Aufzugstechnik



Mitglieder - Menschen - Leistungen
Aus- und Weiterbildung - Aktivitäten

Wir sind der VFA

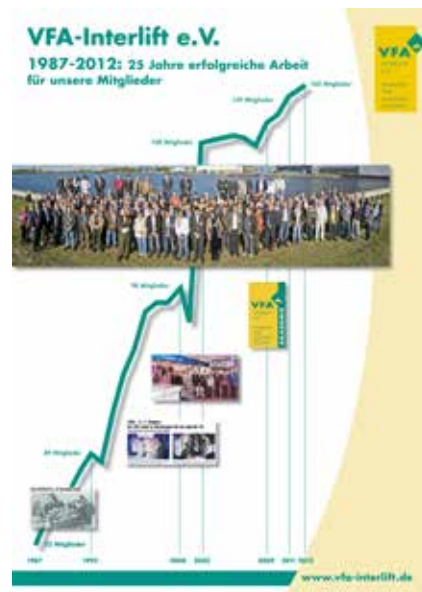


VFA-Vorstand

- Rudolf Ramseier - Mitgliederwerbung
- Andreas Hönnige - Aus- und Weiterbildung
- Klaus-Peter Kapp - Normen und Richtlinien
- Michael Gubisch - stv. Vorsitzender - Messen
- Achim Hütter - Vorsitzender
- Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Verbänden
- Dirk Henning - Schatzmeister
- Klaus Sautter - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Ivette Radetzky - Mitgliederinformation



VFA-Mitglieder



VFA-Geschäftsstelle

- Nicole Heine, Leiterin Geschäftsstelle
- Jan König, Technischer Referent
- Anja Gietz, Organisatorin VFA-Akademie
- Vanessa Meyns, Mitgliederbetreuung



Der VFA-Interlift e. V. - Verband für Aufzugstechnik

Der VFA ist eine starke Gemeinschaft

Der VFA - Verband für Aufzugstechnik e.V. wurde 1987 als Interessenvertretung der mittelständischen Aufzugsunternehmen im deutschsprachigen Raum gegründet und vertritt seine Mitglieder sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene. Im VFA sind Hersteller von Aufzügen und Komponenten ebenso vertreten wie Planer, Ingenieure, Wartungsunternehmen, Softwareanbieter sowie andere Dienstleister. Die Mitgliedsfirmen realisieren einen jährlichen Gesamtumsatz von über einer Milliarde Euro. Der ehrenamtliche Vorstand des Verbandes repräsentiert die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder der Verbandsmitglieder. Unterstützt wird der Vorstand von einer leistungsstarken hauptamtlichen Geschäftsstelle. Dabei werden die meisten Aktivitäten des Verbandes im Bereich Normung, Interessenvertretung und Weiterbildung von engagierten Aufzugsexperten aus den Mitgliedsunternehmen getragen.

Der VFA ist breit vernetzt und vertritt die Interessen seiner Mitglieder

Der Verband fördert die gemeinsamen fachlichen und wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder. Der VFA ist im Board der European Lift Association (ELA) und allen seinen Komitees vertreten. Das Komponenten-Komitee wird von einem VFA-Vertreter geleitet. Experten von VFA-Mitgliedsfirmen beteiligen sich aktiv in den Gremien von DIN, CEN, ISO und VDI an der Entwicklung neuer technischer Regeln. Der Fachausschuss Aufzugstechnik im VDI wird von VFA-Mitgliedern geleitet. Die Positionen des VFA werden im Workshop und im Arbeitskreis Normen gemeinsam mit den Fachleuten der Mitgliedsunternehmen erarbeitet. Der VFA steht im engen Dialog mit nationalen Verbänden wie VDMA und VmA. Aber auch mit internationalen Verbänden aus USA, Italien, England, Brasilien, Korea und China hält der VFA regelmäßig Kontakte. VFA-Mitglieder erhalten zu allen relevanten Themen der Aufzugsbranche laufend aktualisierte Informationen über die VFA-Infoline, die wachsende Normenliste sowie das breitgefächerte Seminar- und Tagungsprogramm.

Der VFA gestaltet und erschließt Aufzugsmärkte

Als fachlicher Träger der Interlift in Augsburg gestalten die Vorstandsmitglieder des Verbandes im Messebeirat die weltweit größte Fachmesse im Aufzugsbereich entscheidend mit. Die Organisation der Gemeinschaftsstände wie z.B. in der Türkei, Polen, Russland, Indien, Brasilien, Korea oder China runden die Messeaktivitäten des Verbandes ab.

Über die verbandseigene VFA-Webseite erhalten alle Mitglieder zusätzlich die Möglichkeit, ihr Unternehmen sowie Produkte und Dienstleistungen vorzustellen und zu verlinken. Die Unternehmenssuche auf der VFA-Webseite im interaktiven Mitgliederverzeichnis ist übrigens eine der am häufigsten nachgefragten Inhalte des Internetauftritts.

Der VFA bietet die Plattform für Informations- und Erfahrungsaustausch

Zusammenarbeit, fachlicher Austausch und kompetente Information – es gibt viele Bereiche, die Anbieter, Wettbewerber, Kunden, Lieferanten oder Kooperationspartner miteinander diskutieren und vorantreiben können. Als mitgliederstärkster Verband im Aufzugsbereich bietet der VFA seinen Mitgliedern hierfür die ideale Plattform. Neben der jährlichen Mitgliederversammlung finden Arbeitskreise und Workshops für ehrenamtliche Mitarbeiter statt. Für alle Interessierten offen stehen z.B. Aussprachetage zu Schwerpunktthemen sowie das vom VFA getragene Schwelmer Symposium und, als größte Veranstaltung, das VFA-Forum, eine hochkarätig besetzte mehrtägige Vortragsreihe auf der Interlift. Darüber hinaus ist der VFA in in- und ausländischen Fachzeitschriften regelmäßig mit Pressemitteilungen und Berichten zu aktuellen technischen und wirtschaftlichen Entwicklungen vertreten. Im Hauptfokus: Die Informationen und Stellungnahmen zur Weiterentwicklung der nationalen und internationalen Normen. Mit der VFA-Akademie bietet der Verband Aus- und Weiterbildung bei Seminaren und Fachtagungen an. Der Kern, eine nach VDI 2168 zertifizierte, mehrstufige Weiterbildungsreihe, wird durch vielfältige Einzelschulungen ergänzt.

Mitglieder erhalten für alle Veranstaltungen und Angebote des VFA Sonderkonditionen.



Der VFA berät seine Mitglieder

Gemeinsam mit branchenerfahrenen Beratungspartnern bietet der VFA seinen Mitgliedern ein umfangreiches Beratungsprogramm an, das eine kostenfreie Erstberatung umfasst. Angeboten werden folgende Themenbereiche:

- Telefonische Rechtsauskunft
- Gewerblicher Rechtsschutz
- Generationswechsel - Unternehmensnachfolge
- Förderberatung bzw. Innovationszuschüsse
- Energiemanagement im eigenen Unternehmen
- Telekommunikation, Organisation und Projektmanagement
- Personal- und Unternehmensberatung mit Schwerpunkt Vertrieb



Freuen Sie sich auf den Gedankenaustausch mit Gleichgesinnten in einer lebhaften Community und profitieren Sie von den vielfältigen Angeboten und Leistungen des VFA.

Aus- und Weiterbildung im VFA-Interlift

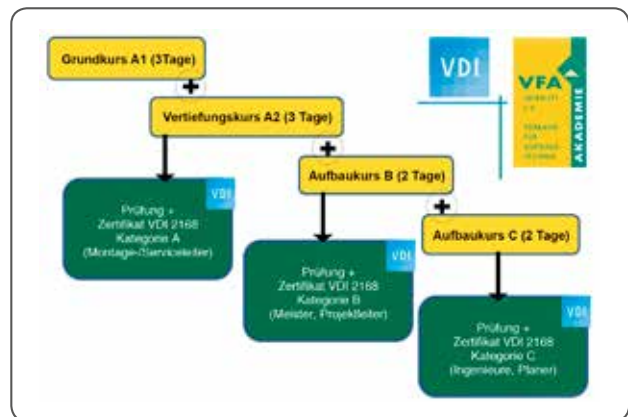
Für die Aufzugsbranche gibt es derzeit weder ein definiertes Berufsbild noch ein Studienangebot. Die Mitarbeiter/innen schließen in der Regel ihre Ausbildung in anderen Berufsbereichen ab und erlangen erst während ihrer Tätigkeit in den jeweiligen Unternehmen spezifische Kenntnisse im Bereich „Aufzugstechnologie“. Seit dem Jahr 2008 sorgt die VFA-Akademie mit ihren Angeboten für eine deutliche Verbesserung der Situation. In Kursen

und Seminaren können Mitarbeiter aus allen Bereichen wie Vertrieb, Montage und Demontage, Funktionsprüfung, Projektleitung, Planung und Konstruktion Kenntnisse erwerben bzw. vertiefen. Die Akademie arbeitet mit hoch qualifizierten und erfahrenen Dozenten und kooperiert mit anderen Institutionen und Organisationen aus der Wirtschaft.

Schulungsangebote der VFA-Akademie im Überblick

Weiterbildung nach VDI 2168

Die Seminarreihe „Aufzüge – Qualifizierung von Personal“ nach VDI 2168 bietet eine dreistufige Grundausbildung für verschiedene Tätigkeitsbereiche. Sie ist qualitätsgesichert und zertifiziert durch den VDI Verein Deutscher Ingenieure.



VFA-Gesamtkonzept: Weiterbildung nach VDI 2168

Elektrotechnik im Aufzugbau

Tagesseminar für Maschinenbauer/innen und andere Interessierte: Einführung in die Grundlagen der Elektrotechnik für Aufzüge.

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten nach BGG 944 (EFK fT)

Abgestimmt mit der Berufsgenossenschaft vermittelt die Kursreihe für Montage- und Wartungsmitarbeiter/innen eine zertifizierte Qualifikation im elektrotechnischen Bereich.

Auffrischung online: Elektrofachkraft fT nach BGG 944

Über die VFA-Webseite können alle im Aufzugsbereich tätigen Elektrofachkräfte fT ihr Wissen online auffrischen und überprüfen lassen. Ein Zertifikat bestätigt die erfolgreiche Teilnahme.

BGV A3-Prüfung über Mängel an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln von Aufzugsanlagen

Die vier Schritte zur BGV A3-Prüfung mit Schwerpunkt auf praktischer Anwendung gängiger Messgeräte. Nach erfolgreich bestandener Prüfung und Erhalt des VFA-Zertifikats kann die Bestellung durch den Arbeitgeber erfolgen.



Neuerungen aus der DIN EN 81-20/50

Für Mitarbeiter/innen, die mit der DIN EN 81-1/2 bzw. (E) DIN EN 81-20/50 in den Bereichen Entwicklung, Planung, Konstruktion, Fertigung, Vertrieb oder in Prüforganisationen arbeiten.

Aufzüge nach Maschinenrichtlinie

Für Mitarbeiter/innen aus Planung und Projektierung, Vertrieb, Konstruktion, Entwicklung, Fertigung, Montage, Prüfung und Wartung - Basiswissen für Auslegung und Betrieb von Aufzügen nach Maschinenrichtlinie.

Berechnungen im Aufzugbau

Berechnungen nach DIN EN 81-1/2 bzw. nach DIN EN 81-20/50, rund um das Seil und zur Hydraulik, zur elektrischen Ausrüstung sowie der Verkehrsleistung. Vorstellung und Anwendung verschiedener Berechnungstools.

Dokumentation und Beurteilung von Aufzugsanlagen

Dokumentation zur Durchführung von Konformitätsbewertungen, die für den Betrieb erforderliche Dokumentation sowie Dokumentation der Anlagenbeurteilung.

Grundlagen der Modernisierung nach EN 81 und TRBS 1121

Lösungskonzepte zur Aufwertung bzw. zum Betriebserhalt von Seil- und Hydraulikaufzügen, Vorstellung von Tools für die Bearbeitung von Modernisierungsprojekten.

Kompaktkurs Messe-Training

Am Vortag der Messe interlift in Augsburg: Kompetentes Auftreten, überzeugende Präsentation des Unternehmens, verkaufsorientierte Gesprächsführung sowie die Nutzung der Messeangebote für den Vertrieb.

Fachtagungen und Seminare

Die VFA-Akademie bietet breitgefächerte Veranstaltungen zu aktuellen Themen aus der Aufzugsbranche. Begleitende Fachausstellungen dienen der anschaulichen Ergänzung der Tagungsinhalte.

VFA-Aussprachen

Diese Veranstaltungen haben Normen, Richtlinien und weitere technische Regeln im Blick. Wiederkehrend im ersten Halbjahr gibt es hierzu einen Seminartag, bei dem Mitglieder von Gremienausschüssen neue Inhalte und Auswirkungen in die Branche tragen und mit den Teilnehmern diskutieren.

Schwelmer Symposium

Das VFA-Mitglied Henning GmbH organisiert am Firmenstandort Schwelm eine Vortragsveranstaltung für rund 150 Teilnehmer/innen. Aktuelle Fachthemen werden detailliert vorgetragen und diskutiert. Der VFA-Interlift ist ideeller Träger.

VFA-Forum interlift

Kostenlose Vorträge zu neuen Produkten und Dienstleistungen sowie aktuellen Schwerpunktthemen für ein internationales Publikum.

Kasseler Aufzugstag

Ein Tag mit aktuellen aufzugsrelevanten Themen aus den Bereichen Technik, Regelwerk und Unternehmensführung mit konkreten Handlungsempfehlungen.



interlift - Weltleitmesse für Aufzüge, Komponenten und Zubehör



Die interlift ist die weltweit wichtigste und größte Aufzugsmesse. Seit ihrer Premiere im Jahr 1991 ist die Fachmesse kontinuierlich gewachsen: Mehr als 500 Aussteller präsentieren auf über 48.000 Quadratmetern Fläche ihre Produkte und Dienstleistungen. Erwartet werden jeweils circa 20.000 Besucher aus über 80 Ländern. Fachlicher Träger der interlift in Augsburg ist der VFA, der über den Messebeirat die international größte Fachmesse im Aufzugsbereich entscheidend mitgestaltet. Auf Initiative des VFA-Interlift e.V. wurde das VFA-Forum, eine mehrtägige Vortragsveranstaltung während der Messelaufzeit etabliert. Ebenfalls erfolgreich etablieren konnte der Verband das Messtraining für Aussteller „Fit und erfolgreich auf der Messe“.

AFAG – Veranstalter und Partner

Die AFAG Messen und Ausstellungen GmbH richtet als renommierte Messengesellschaft und modernes privatwirtschaftliches Dienstleistungsunternehmen die interlift gemeinsam mit dem Messebeirat und VFA-Vorstand für die Bedürfnisse der mittelständischen Aussteller aus.

70% Die internationalste! Mit einem Ausstelleranteil von 70% sind die Aussteller*innen* bei der interlift die internationalste aller Aufzugsmessen. Sie präsentieren das Weltweit und seine Innovationen wie keine andere.

75% Die erste Wahl! Keine andere Aufzugsmesse hat einen so hohen Anteil an Besuchern*, die an Investitionsentscheidungen beteiligt sind. 75% sind Altersentscheider*, entscheiden mit oder sind bereits beteiligt.

Meet The World: interlift 2013
15.-18. Oktober
Messe Augsburg
Germany
Informationen und Gastkarte online: www.interlift.de

69% Die Energie! 69% der Besucher* informieren sich nur noch auf der interlift über die Neuesten im Aufzugsbereich. Das spart Zeit. Das sind Fakten die Ressourcen.

Fachlicher Träger: VFA Interlift e.V. | www.vfa-interlift.de | Veranstalter: AFAG Messen und Ausstellungen GmbH | www.afag.de

Gemeinschaftsstände

Seit 1995 bietet der Verband seinen Mitgliedern die Möglichkeit, auf Gemeinschaftsständen an weltweiten Aufzugsfachmessen teilzunehmen. Dies ist eine preiswerte und einfache Möglichkeit, sich zu präsentieren, erste Kontakte zu knüpfen und sich einen Überblick über die jeweiligen Märkte zu verschaffen. Seit 2009 hat der VFA bereits in Russland, Indien, Türkei, China, Südamerika, Polen und Korea ausgestellt.



Die VFA-Gemeinschaftsstände bei Messen rund um den Globus gelten hinsichtlich der Besucherresonanz als voller Erfolg. Die partizipierenden Mitgliedsunternehmen betonen die großen Vorteile, die sich z.B. aus ihrem Engagement in den Ländern Indien, Brasilien und Polen ergeben haben. Viele Unternehmen verstehen ihre Präsenz als Sprungbrett zu neuen Märkten, neuen Kunden und Partnern sowie als direkten Zugang zu Marktinformationen. Der Service des VFA garantiert eine attraktive Messteilnahme bei geringem Eigenaufwand und niedrigen Kosten. Hinzu kommen die hohe Planungssicherheit sowie das starke Argument des Prädikats „Made in Germany“.

Service für VFA-Mitglieder

- Geringer Aufwand für Messeorganisation und Messeplanung
- Geringe Kosten der Gesamtaufwendungen durch Gemeinschaftsstände
- Marktzugang zu neuen Märkten
- Gewinnung von Marktinformationen
- Aufbau von Geschäftsbeziehungen
- Neukundenakquise
- Information und Einladung zu relevanten, internationalen Messen
- Messestandabwicklung

Richtlinien, Normen, Gesetze und Verordnungen für den Aufzugsbau

Seit 1985 wird in der Europäischen Gemeinschaft unter dem Begriff „New Approach“ die Harmonisierung von Produktgruppen und der Abbau von Handelshemmnissen im Europäischen Binnenmarkt geregelt. Inzwischen traten über 20 EG-Richtlinien in Kraft. Sie alle müssen unter Berücksichtigung weltweiter Auswirkungen auf den GTBFT (Global Technical Barrier Free Trade) in ihrer jeweiligen Aktualisierung betrachtet, bewertet und kommuniziert werden.



Mitgliedernutzen: Kanalisieren der Informationsflut

Der VFA entlastet die Verantwortlichen in den Unternehmen dadurch, dass er Änderungen feststellt, weiterverfolgt und aufarbeitet. Die Menge an Informationen erfordert eine professionelle Beobachtung der regelsetzenden Behörden und Institutionen.

Die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (MR) und die Anpassung der Aufzugsrichtlinie 95/16/EG (AufzR) haben die bisherigen Vorschriften hierzulande endgültig abgelöst. Über die Verordnungen zum Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) wurden die europäischen Richtlinien in nationales Recht umgesetzt (MR: 9. ProdSV und AufzR: 12. ProdSV). Die damit verbundenen Veränderungen bei Aufzügen mit Personenbeförderung wurden in der Neufassung der Aufzugsverordnung (AufzV) mit aktuellen Änderungen vom 01.12.2011 berücksichtigt. Für bestimmte Aufzugsarten ist die Maschinenverordnung maßgebend. Da von der EU eine Revision des „New Approach“ derzeit in Arbeit ist, werden auch zukünftig Richtlinien angepasst oder umfangreich geändert.



Mitgliedernutzen: Normenliste

Monatlich finden über 10.000 Normenbewegungen (Zurückziehungen, Änderungen, Ergänzungen, Neuauflagen) in der Aufzugsbranche statt. Das Beobachten und Analysieren dieser Änderungen bringt für Unternehmen einen erheblichen zeitlichen Aufwand mit sich. Der VFA pflegt für seine Mitglieder eine kontinuierlich wachsende „Normenliste“ und erstellt darüber in regelmäßigen Abständen schriftliche Informationen.

VFA in Normengremien

Fachnormen werden bei Normungsorganisationen wie ISO, IEC, DIN, DKE, CEN oder CENELEC in Arbeitsgremien erarbeitet. Engagierte Unternehmen der Industrie entsenden Fachleute in diese Gremien und müssen dafür erhebliche Mittel aufwenden. Auch der VFA, dessen Kompetenz und Bedeutung unumstritten ist, setzt sich dort für die Interessen seiner Mitglieder ein.

Gefahrenanalyse

Für Aufzüge gilt die Beachtung der „grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen“ (GSA). Mithilfe einer Gefahrenanalyse muss jeweils dokumentiert werden, dass die aktuellen Anforderungen eingehalten werden. Geschieht dies nicht und führt dies zu Personen- und/oder Sachschäden, kann für das Unternehmen eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG) und damit ein hohes finanzielles Risiko die Folge sein. Um dem vorzubeugen, müssen sich Unternehmen mit dem aktuellen Stand der Normung beschäftigen. Dieser muss in die Anlagendokumentation übernommen werden, die mittlerweile eine erhebliche Bedeutung hat.

Stand der Technik

Die Normen von heute haben sicherheitstechnische Relevanz sowie die widerlegbare Vermutungswirkung, dass die in den Richtlinien, Gesetzen und Verordnungen vorgegebenen Schutzziele eingehalten werden. Heute ist es nicht mehr ausreichend, lediglich die Regeln der Technik zu befolgen. Heute müssen Unternehmen den „Stand der Technik“ einhalten - eine neue Dimension in ihrer Verantwortung.

VFA-Interlift e.V.

Verband für Aufzugstechnik

Vorteile einer Mitgliedschaft im VFA-Interlift e.V.

- Informationen über Technische Regeln wie DIN, CEN, ISO und Gesetze sowie über aktuelle Normenarbeit
- Aktives Mitwirken an der Normungsarbeit als „VFA-Delegierter“
- Regelmäßiger Kontakt unter den rund 160 Mitgliedern sowie der Fachpresse z.B. auf der Mitgliederversammlung.
- Kooperation mit nationalen, europäischen und internationalen Institutionen und Organisationen wie ELA, VDMA, VDI, VmA
- Kostenlose Beratungsangebote für Mitglieder zu gewerblichem Rechtsschutz, Energiemanagement im eigenen Unternehmen, telefonische Rechtsauskunft, Förderberatung, Innovations-Zuschüsse, Generationenwechsel
- Große Mitgliedsermäßigung bei allen Veranstaltungen der VFA-Akademie
- Fachlicher Träger der weltweit größten Fachmesse „interlift“ in Augsburg mit VFA-Vortragsforum
- Gemeinschaftsstände für Mitglieder auf internationalen Messen
- Newsletter „Infoline“ mit aktuellen Branchen-Informationen, auch abrufbar im Archiv der VFA-Website
- Unternehmenssuche im interaktiven Mitgliederverzeichnis auf der VFA-Website mit detaillierten Mitglieder-Profilseiten
- Kostenlose Veröffentlichung von Stellenanzeigen auf der VFA-Website
- Produkt- und Leistungsdatenbank der Mitglieder auf der VFA-Website